

Wenn ein Frosch von Mose erzählt ...

Bibelgeschichten im turbulenten Familienalltag



Das Buch Von Fröschen und Pharaonen ist ab Dezember über den Büchertisch der örtlichen Adventgemeinde oder im Internetshop www.adventist-media.de erhältlich (Art.-Nr. 1550, 19,90 Euro). E-Mail: bestellen@saatkorn-verlag.de.



Katrin Grieco ist kreative Mutter, Sozialpädagogin und veröffentlicht für die iCOR-Edition der Adventjugend in Deutschland in Zusammenarbeit mit dem RPI und der Abteilung Familie im Dezember 2015 im Saatkorn-Verlag (Lüneburg) ein außergewöhnlich buntes Ideenbuch zu biblischen Geschichten im Familienalltag.

Bei uns wird in Familienandachtszeiten gebastelt, gewerkelt, gekocht, gebacken, genäht, gespielt, gelacht (auch mal gestritten) und gestaunt. Das hatte ich mir als Noch-nicht-Mama zwar ganz anders vorgestellt, aber meine Töchter haben mein Leben auf den Kopf gestellt, lassen mich lieben, lachen und leben wie nie zuvor und sind das Beste, was mir je passieren konnte! Meine Kinder haben außerdem meine Nächte zu Tagen gemacht, das Wohnzimmer ähnelt einer Mischung aus Spielzeuginnen und Kinderkutschschule, unter dem Esstisch sieht es so aus, als hätte Krümelmonster einen Zweitwohnsitz bezogen, im Flur finden sich ständig zu putzende Schuhe ohne Gegenstück, im Keller türmen sich die Wäscheberge und in so manch müden Momenten tue ich gut daran, mich selber energisch daran zu erinnern: „Kinder sind wundervoll!“ Da ich an Gott glaube, bin ich auch davon überzeugt, dass er es war, der meine Kinder in wundervoller Art und Weise geschaffen hat. Und wer solche Wunder vollbringen kann, den würde ich gerne mit meiner Familie näher kennenlernen!

Weil mir genau das wichtig war, habe ich lange auf den Moment gewartet, in dem meine Kinder und mein Mann zu Hause und gut gelaunt wären, in dem sich alle wohlgesättigt wüssten, das Haus aufgeräumt und geputzt wäre, keiner husten oder schnupfen würde und wir uns alle gemütlich ins Wohnzimmer setzten, da auch sitzen bleiben würden und mein Mann aus einer hübsch illustrierten, kindgerecht formulierten Kinderbibel vorläse. Ich muss gestehen: Dieser durchgeplante Zeitpunkt ist bei uns bisher nicht eingetreten.

Wir stellten allerdings fest, dass es uns plötzlich deutlich leichter fiel zuzuhören, wenn wir biblische Geschichten kreativ erlebten. Ich war mir nicht sicher, was davon bei der damals Zweijährigen wirklich hängen bleiben würde, aber eine Begebenheit brachte mir den entscheidenden Mut, Glauben in unserem Familienalltag etwas anders zu leben: Nachdem wir einige Tage die Geschichte von Mose in Kostümen gespielt hatten und ein kleiner Handpuppenfrosch von den Plagen erzählt hatte, dauerte der Tochter eine Unterhaltung zu lange. Sie baute sich vor unserem Gesprächspartner auf und forderte energisch: „Lass mein Volk zieh'n!“

Wir haben seitdem die Erfahrung gemacht, dass besondere Momente mit Gott keine aus menschlicher Sicht perfekten Rahmenbedingungen benötigen. Ich stand mir da wohl selber oder vielmehr uns als Familie im Weg. Vielleicht kann ich es so ausdrücken: Gott möchte uns in unserer Realität begegnen!

In der Bibel entdeckte ich immer wieder Geschichten, in denen Gott Menschen begegnet. Für das Buchprojekt wurden 52 solcher Geschichten ausgewählt und meine persönlichen Gedanken dazu aufgezeichnet. Dazu sind Kreativideen mit Erlebnissen unserer Familie und Bildern festgehalten. Sie sind eine Anregung, selbst aktiv zu werden und auch eigene Ideen umzusetzen. Uns ist es wichtig, unsere Kreativideen in den turbulenten Familienalltag integrieren zu können und keinen zusätzlichen, riesigen Aufwand zu betreiben. Wir wollen Zeiten und Momente erleben, die nicht nur Kindern Spaß machen, sondern auch Eltern, Tanten oder Onkeln, Großmüttern oder Großvätern. Außerdem sind den Familien-Kreativideen der Leser keine Grenzen gesetzt!

Manchmal scheint die vorgeschlagene Erzählperspektive der biblischen Geschichten etwas ungewöhnlich zu sein. Da ich zwei äußerst lebendige, aber mindestens genauso sensible Töchter habe, erschienen mir diese Perspektivwechsel hin und wieder angemessen. Wie zum Beispiel fühlt sich wohl ein Frosch, wenn er von einem Pharaon als „Plage“ beschimpft wird? Wir laden dazu ein, mit dem Frosch in der Bibelgeschichte rund um Mose zu entdecken, dass er genau mit seinen Eigenschaften unverzichtbarer Teil von Gottes großem Plan ist. Diese Gewissheit macht etwas mit meinem eigenen Selbstbewusstsein und dem unserer Töchter. Deshalb – und weil mit der Geschichte rund um Mose unsere kreativen Familienandachtszeiten begonnen haben –, musste das Buch unbedingt heißen: „Von Fröschen und Pharaonen und der wundervollen Erkenntnis, eine Plage zu sein!“ ■

Siehe auch www.facebook.com/BibelgeschichtenimFamilienalltag